



Associazione Terre dell'Adriatico (Italien)
Der Verein Terre dell'Adriatico ist eine Non-Profit-Organisation, die 1995 gegründet wurde und berufliche Aus- und Weiterbildung, sowie weitere Informationen und Dienstleistungen für Unternehmen im ländlichen Raum anbietet. Sie ist als Einrichtung der Berufsbildung von der Region Marche in Italien anerkannt.

www.adrialand.it



Ecological-Cultural Association Ziarno (Poland)

Die ökologisch-kulturelle Vereinigung ZIARNO (dt. für Samen) fokussiert auf kulturelle Aktivitäten und ökologischen Aspekte für eine nachhaltige Entwicklung in der Region Płock. Ziarno führt sie zahlreiche Bildungs- und andere Projekte durch und beteiligt sich an nationalen und internationalen Kooperationen, um die Entwicklung von lokalen, nationalen und ausländischen Gemeinden zu unterstützen.

www.ziarno.eu



Ecozept (Frankreich)

Ecozept hat sich auf Märkte für nachhaltige Konsumgüter und Agrarprodukte spezialisiert. Die französisch-deutsche Agentur und ihr Team von Agrar-Ingenieuren und Ökonomen bietet Marktforschung, Informationen und Marketingberatung auf allen Ebenen der Lieferkette an: von der Landwirtschaft bis zum Verbraucher.

www.ecozept.com



FORUM Berufsbildung e.V. (Deutschland)

FORUM Berufsbildung e.V. ist eine unabhängige, gemeinnützige Bildungseinrichtung, die Weiterbildung, berufliche Fortbildung und Seminare in vielen verschiedenen Geschäftsbereichen anbietet, z. B. zu den Themen Betriebswirtschaft, EDV, Sozialwesen / Non-Profit-Wirtschaft und Einzelhandel.

www.forum-berufsbildung.de



Higher School „Agricultural College“ (Bulgarien)

Die Hochschule „Agricultural College“ in Plovdiv ist eine private Hochschule. Diese Einrichtung wurde im Jahre 1992 gegründet. Im Juli 2011 wurde sie in eine reguläre Universität für Agrarwirtschaft und ländliche Entwicklung (UARD) umgewandelt.

www.agricollege.com



ORA - Organic Retailers Association (Österreich)

Die Organic Retailers Association ist der Internationale Dachverband der nationalen Verbände der Bio-Einzelhändler. ORA ist die interne Bio-Einzelhandels-Abteilung von IFOAM und dessen Interessenvertretung in der IFOAM EU-Gruppe.

www.o-r-a.org



SPES Zukunftsakademie (Österreich)

Die SPES Zukunftsakademie ist eine überparteiliche Volkshochschule. Ihre Aktivitäten richten sich auf die Entwicklung der heutigen Gesellschaft und der kommenden Generationen. Fünf Projektteams bearbeiten potenzielle Konfliktfelder in unserer Gesellschaft mit dem Ziel, zukünftigen Generationen eine gute Lebensqualität zu ermöglichen.

www.spes.co.at



ŽIVÝ VENKOV o.s. (Tschechien)

Zivy Venkov stellt als gemeinnütziger Verein Materialien zur Bewusstseinsbildung und Schulung im Bereich nachhaltiger Lebensmittelproduktions-Systeme (Bio-Landwirtschaft) und biologischer Versorgungsketten zur Verfügung.

www.zivyvenkov.cz

Weitere Information:

Website des Projects Eco-Qualify:

www.forum-berufsbildung.de/eco-qualify

www.ecoqualify.o-r-a.org

Website der EU:

www.leonardodavinci-projekte.org/adam/homepageView.htm

E(CO)-QUALIFY
IT-Plattform for
Organic Retailers' Education

**E-Learning für
die Weiterbildung
im Bio-Handel**



 
GD Bildung und Kultur
Programm für lebenslanges Lernen

Neue innovative Methoden für die Weiterbildung im Bio-Handel gefragt

Der Bio-Handel wird auch zukünftig ein dynamischer Markt bleiben. Allerdings leiden alle Branchensektoren unter einem akuten Mangel an qualifiziertem Personal, sowohl bei Mitarbeiter/innen als auch bei Führungskräften. Dieser Bedarf kann zukünftig vermehrt durch neue und innovative Methoden wie E-Learning gedeckt werden. Eine Bedarfs-Analyse, die in einer früheren EU-finanzierten Leonardo da Vinci Partnerschaft durchgeführt wurde, zeigt allerdings, dass E-Learning zur Qualifizierung im Bio-Einzelhandel zurzeit weder in Europa noch in anderen wichtigen Regionen der Welt angeboten wird. Alle für die Studie befragten Fachleute haben aber auf die Notwendigkeit hingewiesen, E-Learning als innovative und fortschrittliche Methode zukünftig verstärkt anzubieten und zu nutzen.



Ziel des Projektes ist es, eine **europäische E-Learning-Plattform für die berufliche Weiterbildung und Qualifizierung im Bio-Einzelhandel** zu etablieren. 12 Basismodule zu den wichtigsten Themen und Produktbereichen werden mit den entsprechenden Lern-Tools eingerichtet und auf die spezifischen Rahmenbedingungen der Partnerländer angepasst. Hauptzielgruppen sind der Bio-Einzelhandel und Bildungseinrichtungen, die für diesen Sektor Qualifizierung und Weiterbildung anbieten.

Europäische E-Learning-Plattform für die Weiterbildung im Bio-Handel

Zu Beginn des Projekts wird eine deutsche Version der E-Learning-Plattform mit 12 Basismodulen und dem entsprechenden Lernumfeld aufgebaut.

Die Module decken folgende Themen ab:

Grundlagen der Bio-Produktion

- Ökologischer Landbau
- Ökologische Lebensmittelwirtschaft
- Strukturen des Biohandels

Der Handel mit Bio-Lebensmitteln

- Warenwirtschaft
- Marketing und Kommunikation
- Wirtschaftlichkeit

Frischeprodukte

- Obst und Gemüse
- Milch und Milchprodukte
- Käse

Trockenprodukte

- Getreide und Getreideprodukte, Brot und Backwaren
- Öle und Fette
- Soja und Hülsenfrüchte

Diese 12 Module bilden die Grundlage für die Übertragung, Anpassung und Übersetzung in die anderen Partnerländer und -sprachen. Nach der Adaption beginnt eine Erprobung der E-Learning-Plattform in allen Partnerländern:

- Bulgarien
- Deutschland
- Frankreich
- Italien
- Österreich
- Polen
- Tschechien

Die länderweise Überprüfung der Funktionalität der E-Learning-Plattform in ihrer praktischen Anwendung in Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Polen und Tschechien wird in eine Evaluation und Überarbeitung des Systems und der Entwicklung der Endfassung münden.

Die adaptierten und übersetzten Module werden Grundlage einer multinationalen E-Learning-Plattform, die langfristig für weitere europäische Länder nutzbar sein wird. Eine Erweiterung mit zusätzlichen Lernmodulen ist geplant. Die Lernplattform wird auf der Grundlage des Lern-Management-Systems Moodle alle verfügbaren modernen Instrumente und Techniken anbieten.

Die Übertragung in die Praxis der Partnerländer erfolgt auf der Grundlage eines gemeinsamen Marketingkonzepts, das bereits in einem vorhergehenden LdV Partnerschafts-Projekt entwickelt wurde. Die Verbreitung und Implementierung erfolgt auf nationaler und europäischer Ebene in Zusammenarbeit mit Ausbildungseinrichtungen, Berufsverbänden und relevanten Akteuren der Berufsbildung. Sie werden über die E-Learning-Plattform informiert und in ihre Nutzung eingeführt. Ein zusätzlicher Nutzen entsteht durch die Vergabe von Diplomen nach dem Qualitätssicherungssystem ECO-QUALIFY, das im Rahmen des Projekts "Eco-Qualify II" entwickelt wurde.



Koordinator und Partner

Projektleiter ist das Institut equalita (Deutschland). Institut equalita ist eine Non-Profit-Organisation für die Qualifizierung und Vernetzung in Europa. Seit 1992 hat es internationale Projekte im Bildungsbereich vor allem in Programmen der Europäischen Union organisiert und bietet Seminare, Kurse und Beratung an für ökologische und soziale Einrichtungen und internationale Partner.

Kontakt:

Institut equalita

Lütticher Str. 68

D-50674 Köln, Deutschland

Phone: +49 221 5108860

Fax: +49 221 5891879

E-mail: info@equalita.de

Web: www.equalita.de

equalita
Institute for qualification and networking in Europe